

HINTERGRUND

Modellprojekt Platzverweis



Wirksames Instrument gegen häusliche Gewalt, nennt Staatssekretärin Johanna Lichy aus Stuttgart das Platzverweis-Verfahren.

2

GESUNDHEITSPOLITIK

Ärzte-Proteste zeigen Wirkung

Baden-Württemberg will bei der anstehenden Tarifreform die Ärzte an Unikliniken besser stellen.

8

MEDIZIN

Venenschutz für Herzranke

Mit Enoxaparin ist die Thromboserate bei akut internistisch erkrankten Patienten verringert.

11

Hilfe bei Lymphom-Rezidiven

Wird mit dem Antikörper Rituximab behandelt, ist die Dauer der Remission deutlich verlängert.

13

WIRTSCHAFT

Regreßschutz für Niedergelassene

Wer seine Arzneimittelverordnungen mit Begründung dokumentiert, schützt sich wirksam gegen Regresse.

14

PANORAMA

Sturm der Verwüstung

Der Hurrikan Katrina hat im Süden der USA Zerstörungen unvorstellbaren Ausmaßes angerichtet.

20

ÄRZTE & ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service:

Tel.: (061 02) 5060

Fax: (061 02) 5061 77

Redaktion:

Tel.: (061 02) 5060

Fax: (061 02) 588 70

Verlag:

Tel.: (061 02) 5060

Fax: (061 02) 5061 23

Internet:

E-mail: info@aerztezeitung.de

Web: www.aerztezeitung.de

Paßwort: arztonline

Zs. B
2609/x
ZB MED

Wahlentscheidung getroffen. Die Zahl der noch Unentschiedenen scheint unter niedergelassenen Ärzten viel geringer zu sein als unter allen Wahlberechtigten in Deutschland, bei denen es, je nach Schätzung, bis zu 30 Prozent gibt, die sich noch nicht entschieden haben.

Auch bei anderen Antworten aus dem Fragebogen zeichnen sich Trends ab, die spezifisch für Ärzte sind.

Welcher Partei billigen Sie die größte Kompetenz in gesundheitspolitischen Fragen zu? Über welche Kompetenzen oder Eigenschaften sollte der/die zukünftige Bundesgesundheitsminister/-ministerin verfügen? Was sind die am meisten drängenden Probleme in der Gesundheitspolitik? Ärzte haben da ihre durchaus ei-



Blick in den Bundestag, der in 18 Tagen neu gewählt wird. Die „Ärzte Zeitung“, die dieser Ausgabe noch Niedergelassene ein einzigartiges Stimmungsbild.

genen, durch leidvolle Erfahrung geprägten Sichten.

Heute liegt dieser Ausgabe Ihrer „Ärzte Zeitung“ der Fragebogen noch einmal bei. Viel Zeit bis zur Bundestagswahl bleibt nicht

mehr. Am heißt: in g über die schieden.

Und wel mer sie bil

Aktienmarkt vor Kehrtwende

Bonuszertifikate bieten Anlegern einen gewissen Schutz vor Kur

NEU-ISENBURG (lu). Viele Finanzmagazine sehen die Aktienmärkte weiter ansteigen. Doch die Situation bei Dow Jones und Dax ist kritischer, als Ärzte vielleicht denken. Eine mögliche Strategie für Kollegen ist es, auf Produkte zu setzen, die auch bei fallenden Kursen zulegen.

Aus Sicht unabhängiger Finanzanalysten „stehen die Aktienmärkte auf Messers Schneide“, sagt Dr. Gregor Bauer. Der Wertpapier-Profi aus Wiesbaden, der sich insbesondere auf den Kursverlauf und daraus abgeleitete Indikatoren verläßt, sieht vor allem die US-Aktienmärkte als gefährdet an: „Die US-Indizes geben womöglich bald



GELD & VERMÖGEN

nach. Kommt es zu einem Bruch des Aufwärtstrends, kann das auch den deutschen Aktienmarkt nach unten ziehen“, sagte Bauer zur „Ärzte Zeitung“.

In diesem Szenario könnten Produkte wie Bonuszertifikate den Anlegern helfen. Damit lasse sich auch dann Geld verdienen, wenn die Kurse kaum steigen oder sogar fallen, erklärt Ralph Stemper, De-

private-Experte. Bei diesen Anleger ein Aktie oder als 20 bis 3

Eine Alternative katen sind anleihen – grundlegend richtungsl weg. In d Käufer die zinsung e Kapitalein

Fallen Aktienanleihen Gesch Zinsen, d die gerup tals. S